

Beschluss WP4.1. Qualität in der Kinderbetreuung erhöhen.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 05.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP4. Wir machen M-V solidarisch!

Text

- 1 Die gemeinschaftliche Erziehung und Betreuung in Gruppen ist für die soziale und
2 intellektuelle Entwicklung unserer Kinder von außerordentlicher Bedeutung. Die
3 meisten Familien in Mecklenburg-Vorpommern bringen ihre Kleinsten gern in die
4 Kindertagesstätten oder zur Tagespflege, aber wir stehen vor großen
5 Herausforderungen im Sozial- und Erziehungswesen. Umfassende Verbesserungen in
6 der Ausstattung und der Qualität im Bereich der Kindertagesbetreuung sind
7 dringend erforderlich. Gleichzeitig besteht ein enormer Fachkräftemangel, der
8 wiederum negative Auswirkungen auf die Qualität der Einrichtungen und der
9 Betreuung hat. Die Sozial- und Erziehungsberufe aufzuwerten ist elementar.
- 10 Das bestehende Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) wird den aktuellen Bedarfen
11 nicht gerecht und es bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung.
- 12 Für unsere Kinder werden wir:
- 13 • den Betreuungsschlüssel verbessern und somit die Gruppengröße reduzieren.
 - 14 • mit einem „Zukunftspakt Kita“ die Standards und die Qualität in der
15 Kindertagesbetreuung im Land dauerhaft gesetzlich verankern.
 - 16 • zusätzliche Stellen für die Förderung von Sozialarbeit in Kitas mit
17 besonderen Bedarfen schaffen.
 - 18 • ein Förderprogramm für gute Lebensmittelversorgung aus regionaler,
19 ökologischer Erzeugung an den Kitas und Schulen etablieren.
 - 20 • für die Kinder und Eltern benachteiligter Familien vermehrt
21 niedrigschwellige Beratungs-, Bildungs- und Therapieprogramme anbieten.
 - 22 • offene Eltern-Kind-Zentren für 0 bis 3 Jährige und ihre Eltern als
23 Modellprojekte starten.
 - 24 • die Arbeit im Sozial- und Erziehungsdienst im Land attraktiver machen,
25 unter anderem indem wir die Tarifvertragsbindung in den Einrichtungen
26 stärken.
 - 27 • eine Fachkraftinitiative im Bereich Sozial- und Erziehungswesen starten
28 und den Rahmenplan der Erziehausbildung gemäß der Kultusministerkonferenz
29 zeitnah anpassen.
 - 30 • das Modellprojekt „Kita 2030“ massiv ausweiten.
 - 31 • Alltagshelfer:innen in die Kitas bringen, um die Erzieher:innen zu
32 entlasten.